

Dokumentation der summativen Beurteilung

Bildnerisches Gestalten (BG)

Beispiel der summativen Beurteilung im Fach BG

Richard Hamilton, Pop Art

Beurteilungsbeispiel BG –Zyklus 2/3

Richard Hamilton, Pop Art

Ausgangspunkt des Unterrichtsvorhabens bildet die Reproduktion der Collage «Interior I» (1964) von Richard Hamilton aus dem BildÖffner Grundlagenband (Original Kunsthau Zürich)

Themenfeld: Architektur, Fiktion/Wünsche

Verfahren: Collage, 3-D (Relief, Kulisse)

Kontext: Pop-Art

Material:

- MDF-Plättchen (Grösse analog Reproduktion)
- S/W-Kopie von Patricia Knight (Vorlage aus der Reproduktion, retouchiert)
- Collage-Material (Illustrierte wie z.B. Schöner Wohnen, Wohnrevue. Kataloge z.B. von Ikea, Möbel Pfister, Micasa, Interio etc.)
- Distanzhalter (3mm-Wellkarton oder Depron)
- Schere, Cutter, Leimstifte.

Hintergrundinformation:

- Richard Hamilton ist ein bedeutender Vertreter der englischen Pop Art und wird z.T. sogar als Vater der Pop Art bezeichnet
- Die Collage basiert auf einem Standbild aus dem Film «Shockproof» (1949) mit Patricia Knight (1915–2004).

Aufgabenstellung:

- Bilde kulissenhaft einen Innenraum mit Hinter-, Mittel- und Vordergrund, der eine Raumillusion vermittelt.
- Patricia Knight (die Frau aus dem Originalbild) soll ein integrierter Bestandteil des Bildes sein.
- Wie im Original können auch malerische oder zeichnerische Ergänzungen gemacht oder fremde, überraschende Elemente eingefügt werden.
- Es hat genügend «Bau- und Einrichtungsmaterial». Experimentiere und lasse dich von der Vielfalt der Möbel und Raumsituationen aus den Katalogen inspirieren.
- Überlege dir, in was für einer Geschichte dein Bild eine Momentaufnahme darstellen könnte.

Kunstgeschichtlicher Kontext

Neben der praktischen Auseinandersetzung mit Richard Hamilton lernen die Schülerinnen und Schüler weitere Vertreter der Pop Art, ihre Bilder und deren typischen Gestaltungsmerkmale kennen.

- Vortrag Lehrperson: Pop Art allgemein (Übersicht, Ziele, Unterschied Europa-USA)
- Gruppenarbeit: Künstler der Pop Art und ihre Werke. Jede Gruppe recherchiert über einen Künstler und seine Werke. Sie tragen ihre Erkenntnisse der Klasse vor und stellen dazu ein A4-Blatt zusammen.



Patricia Knight (1915–2004) aus dem Film «Shockproof» (1948)

Richard Hamilton
Interior I
1964, Öl, Spiegelglas, Collage auf Holz
122 x 162,6 cm
Kunsthau Zürich
(Reproduktion aus: bildÖffner GB)



Produkt	BG.2	Punkte
Es ist eine Bildidee erkennbar und man kann sich den Situationsmoment vorstellen.	A. 1. C. 2.	1/2
Der Raum ist kulissenhaft und illusionistisch mit Vorder-, Mittel- und Hintergrund aufgebaut.	B. 1.3. C. 1.3.	2/3
Das Bild von Patricia Knight ist in den gestalteten Raum geschickt integriert.	A. 2.	2/2
Die technische Ausführung ist sauber und exakt (schneiden, kleben).		2/3
Die Grösse und Anordnung der Distanzhalter ist sinnvoll gewählt und stören den Bildeindruck nicht.	C. 1.3.	2/3
<i>Übertrag in die Dokumentation der summativen Beurteilung.</i>		5

Lernkontrolle	BG.3	Punkte
Schriftlicher Test zum Thema Pop Art. Die Fragen ergeben sich aus den Vorträgen der Lehrperson und der Schülerinnen und Schüler.	A. 1.	
<i>Übertrag in die Dokumentation der summativen Beurteilung.</i>		5.5

Prozess	BG.2	-	-+	+	++
Sucht nach einer eigenen Lösung und experimentiert mit unterschiedlichen Einrichtungsgegenständen.	Sv A. 2.				X
Lässt sich vom Bildmaterial inspirieren und ist offen für Unvorhergesehenes.	Sv A. 2.				X
Sucht wenn nötig Hilfe und kann diese für die Weiterarbeit nutzen.	Fn Ü. K.		X		
Erkennt Fehler in der räumlichen Darstellung und kann sie korrigieren oder überdecken.	Fn B. 1.			X	
Kann sich auf die Aufgabe einlassen und arbeitet konzentriert und ausdauernd.	Sa Ü. K.			X	
<i>Übertrag in die Dokumentation der summativen Beurteilung.</i>					<i>sehr gut</i>